

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

**Teilergebnisplan 1201 - Verkehrsflächen und -anlagen; ÖPNV
Sanierung der linksrheinischen Spindeltreppen der Deutzer Brücke**

Beschlussorgan

Verkehrsausschuss

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis						
	Datum/ Top	zugestimmt Änderungen s. Anlage Nr.	abge- lehnt	zu- rück- ge- stellt	verwiesen in	ein- stim- mig	mehr- heitlich gegen
Verkehrsausschuss	02.12.2008	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	

Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative

Der Verkehrsausschuss stimmt der Sanierung der linksrheinischen Spindeltreppen der Deutzer Brücke bei Gesamtkosten in Höhe von 174.516,48 EURO zu und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung.

Die Mittel stehen im städtischen Doppelhaushalt 2008/2009 im Teilergebnisplan 1201-Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV in Teilplanzeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen zur Verfügung.

Haushaltsmäßige Auswirkungen

<input type="checkbox"/> Nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja, Kosten der Maßnahme 174.516,48 €	Zuschussfähige Maßnahme ggf. Höhe des Zuschusses _____ %	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Jährliche Folgekosten a) Personalkosten _____ €	b) Sachkosten _____ €
Jährliche Folgeeinnahmen (Art, Euro)		Einsparungen (Euro)				

Problemstellung des Beschlussvorschlages, Begründung, ggf. Auswirkungen

Aufgrund der Hauptprüfungen der Strombrücke, der linksrheinischen Rampe der Deutzer Brücke im Jahr 2006 und der Sonderprüfung vom 25.10.2007 der Spindeltreppen-Podestplatte (Strombrücke) wurde festgestellt, dass eine komplette Sanierung der linksrheinischen Treppenanlagen erforderlich ist. Es wurden Betonabplatzungen, Rostfahnen, freiliegende und korrodierte Bewehrung, korrodierte Geländer, sowie oberflächennahe und teilweise durchgehende Risse vorgefunden. Aufgrund dieser Schädigungen und der zu geringen Betondeckung der Stahlbetontreppenstufen soll die unmittelbar an der Rheinpromenade gelegene, unterstromseitige Spindeltreppe der Strombrücke in Anlehnung an die Sanierung der Spindeltreppen der Severinsbrücke in eine Stahlkonstruktion umgewandelt werden.

Die ca. dreißig Meter weiter stadteinwärts gelegene unterstromseitige Spindeltreppe ist zurzeit nicht verkehrssicher und gesperrt. Seit dem Bau des Rheinufertunnels ist sie auch nicht mehr zwingend erforderlich. Daher ist in Abstimmung mit der Denkmalbehörde der Abbruch vorgesehen.

Die Instandsetzung der vorhandenen Spindeltreppen umfasst die folgenden Maßnahmen:

Spindeltreppe der Strombrücke

- Abbruch der Stahlbetonpodestplatte, der Stahlbetonstufen und des Geländers
- Stahl-Ummantelung der Stahlbetonsäule
- Neubau der Stufen und des Podestes aus Stahl
- Neubau des Geländers

Spindeltreppe der linksrheinischen Rampe

- Ersatzloser Abbruch der gesamten Treppenkonstruktion

Das Rechnungsprüfungsamt hat der Kostenberechnung der Sanierung unter der RPA-Nr. 18/5516/1 dem Grunde nach zugestimmt. Die in dem als Anlage 1 beigefügten Schreiben aufgezeigten Hinweise und Bedenken sind zwischenzeitlich in Abstimmung mit dem Rechnungsprüfungsamt der Stadt Köln ausgeräumt worden.

Die Mittel stehen im Teilergebnisplan 1201 – Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV in Teilplanzeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen im Haushaltsplan 2008/2009 zur Verfügung.

Eine Vorstellung der Maßnahme im Investitionscontrolling (IVC) ist nicht erforderlich, da der maßgebliche Schwellenwert in Höhe von 500.000 EURO unterschritten wird.

Weitere Erläuterungen, Pläne, Übersichten siehe Anlage(n) Nr. 1